

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Ansgar Schledde (AfD)

Deichverteidigungsplatz in Seevetal-Over (Teil 1)

Anfrage des Abgeordneten Ansgar Schledde (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 02.07.2024

Presseberichten zufolge beabsichtigt der Harburger Deichverband, in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) in Seevetal-Over einen neuen Deichverteidigungsplatz errichten. Die bisherige Gerätelagerhalle am Alten Elbdeich sei im Falle eines Hochwassers zu weit vom Deich entfernt¹.

Das zur Planung gehörende 33 000 m² große Gebiet am Over Elbdeich zwischen Uhlenbusch, Oversand, Feuerwehrgebäude und Neuer Deichstraße ist allerdings ein ehemaliges Spülfeld. Dort wurde bis in die 1960er-Jahre Schlick aus Elbe und Hafen abgelagert, der mit Schwermetallen und Dioxinen belastet ist. In den 1970er-Jahren deckte man die gefährlichen Bodenschichten - inzwischen war ein Teil davon auch bebaut - mit unbelastetem Boden ab².

1. Wie setzt sich nach Kenntnis der Landesregierung die Finanzierung des gesamten Bauvorhabens zusammen, und welche Kosten trägt der Harburger Deichverband?
2. Zu welchem Zweck wird das geplante Gelände nach Kenntnis der Landesregierung benötigt, und dient die Baumaßnahme nur zur Erfüllung der Aufgaben des Harburger Deichverbandes oder auch weiterer Deichverbände?
3. Warum lässt nach Kenntnis der Landesregierung der NLWKN den kontaminierten Boden nicht fachgerecht auf Deponien entsorgen, und warum muss die gesamte Fläche überhaupt ausgehoben werden?

¹ https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/seevetal/c-politik/die-deponie-hinter-dem-garten_a284527

² ebd.